

150/83

1682 November 8./15.

A

NOTIZEN¹ [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

- "[1.] P. Fulgent[ius **Rothut**, Kapuziner im Kloster Zug und von 1680 bis 1682 Prediger an der Kirche St. Michael daselbst]² am 8. 9ber. [=November] 1682 hatt gsagt wan gelt verhanden sye so vergunne mans ein andern wie die deüffel, deswegen sye nydtig undt hessig übereinandern undt stande ein andern vohr dem liecht ... Jürg [=Georg N?, von Zug, sowie der] underweibel [der Stadt Zug, Karl Emanuel **Stocklin**] undt [des alt Ober]vogt [von Cham, Kaspar] schellem [=Schell] Sohn³
- [2.] [Am] 15 9ber. [November] 1682 hatt h Decan [von Zug, Johann Jakob **Schmid**] abermahlen uffgeschruwen Jn seiner predig wan einer ettwan 2 däg spaahren könt könne er allssdan alles verlieren, Jtem vohn Franzosischen Tschoppen oder wambist geredt, vohn kleinen heütten uff grossen köpffen die vohrgesetzten [Ammann bzw. Stabführer und Rat] sollten voh[e?]r Jn die predig gehen, aber khumen alzytt nur nit an den Decan, solten andere ...[?] Züchen, sy fragen alle Zytt fragen wehr predige Meus ab Jr faction syn sonst bleiben [sie] daheim, undt stelen sich krankh ...
- Na Wer dry kappen trägt unndt ein harnist Darzu
- 1[.] und bilden Jnen selber solches Jn, Nur damit sy nit Jn die predig Meüssen - das opffer auch Anzogen, dass man weniger opffere undt Jn kilchen gange weren schwehr auch mit Jm [Schmid?] umbgangen
- 2[.] Man Ziehe den tradt undt trädtlj, biss uff den Landtschriber [von Zug, Niklaus **Andermatt**] gemeindt ...
- [3.] Er Decan kombt schier nie Jn die Kinderlehr, undt hat gsagt da er die lest audienz gehabt habe by dem bischoff [von Konstanz, Franz Johann, Vogt von **Prassberg-Summerau**] habe er Jme befohlen das er anzeigen[n] last alle ledige dochtern undt knaben so ...[?] syn Jn die Kindterlehr gehen
- [4.] N.^{ta} er kombe selbsten[?] selten Jn den Rosenkranz da schwez er meistentheils mit h [Wolfgang] Vorster [=Forster, Kaplan an der Schwarzmurerpfründe in Zug] oder les[?] brieff oder gehe Jn die Sacr...[? =Sakristei? der Kirche St. Michael] also das Jm einmal der Sigerist ...[?]l⁴"

- 1) Diese Notizen sind sehr flüchtig geschrieben und schwer leserlich; beim vorliegenden Text müssen wir es also bei einem Transkriptionsversuch bewenden lassen; auch eine Fotokopie dürfte den Benutzern kaum weiterhelfen.
- 2) Die Angaben über P. Fulgentius verdanken wir Dr. Christian Schweizer, Provinzarchivar der Schweizer Kapuziner, Luzern.
- 3) Es kommen in Frage: Johann Romuald, Johann Jakob oder Kaspar Josef **Schell**, alle von Zug.
- 4) Die letzte Zeile ist stark zerstört, weshalb kein zusammenhängender Text mehr gelesen werden kann.

AH 150, 154

150/84

1711 Dezember

A

MANNSCHAFTSRODEL¹ DER KOMPAGNIE VON [HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER [IN FRANZ. DIENSTEN]

s. Zurlaubiana AH 137/181

Abweichungen beim Namenmaterial:

"Prim^a Planna"

Es fehlen:

- [1] [Franz Leonz **Meyenberg**, von Zug, Capitaine-commandant]
- [2] [Theodor **Beck**, Capitaine-lieutenant]
- [3] [**Beat Ludwig** Zurlauben, Lt.]
- [4] [Ignaz **Schleuniger**, Unterlt.]
- [5] [Hans Kaspar **Schreiber**, Fähnrich]
- [26] [Bartholomäus Claude **Chabert**, Feldscher]

Abweichungen:

- [14] Hier steht anstelle von: Alexander **Bourlet** wohl irrtümlich:
Jacques Bourlet

20 [richtig: 25 bzw. 26] Mann

2. Rotte

- [58] Hier steht anstelle von: Ludwig Ferdinand **Isenegger** wohl irrtümlich: Ferdinand Ludwig Isenegger
- [60] Hier steht anstelle von Hans Jakob **Hausheer**, von Steinhausen, wohl irrtümlich: Hans Jakob Hauser

5. Rotte

Es fehlt:

- [123] [Hans Jakob **Köchli**, von Hägglingen, im Spital, am 15. verstorben]

19 [bzw. 20] Mann

"Die Compagnie ... Jst Fectivé[!] starckh wie allhier Zu sehen[:] officiers present"

Meyenberg, Capitaine-commandant	1
Beck, Capitaine-lieutenant	1